

# BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

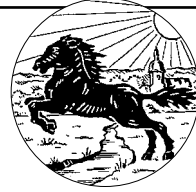
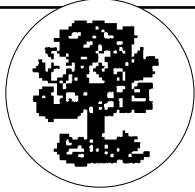
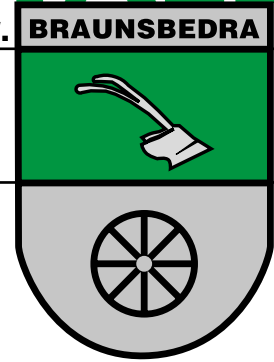
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT\_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

**5. Juli 1993**

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und  
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und  
50 Jahre Braunsbedra**

**1. Januar 2004**

**Einheitsgemeinde Braunsbedra**



## Erholungs Osterstage

wünschen wir  
allen Leserinnen und Lesern

Ihre Stadtverwaltung  
Braunsbedra



Anzeige(n)



IMPRESSUM

**Bote des Geiseltales**  
**Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra**  
**Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa**

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,  
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
 Telefon: 03535 489-0  
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.  
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

**Die nächste Ausgabe erscheint am**  
**Mittwoch, dem**  
**11. Mai 2022**

**Annahmeschluss**  
**für redaktionelle Beiträge ist**  
**Donnerstag, der**  
**28. April 2022**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist**  
**Montag, der**  
**2. Mai 2022,**  
**9.00 Uhr**

## Inhaltsverzeichnis

■ Chronik	Seite 3	■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Amtliche Mitteilungen	Seite 5	■ Geburtstage	Seite 8
		■ Vereine und Verbände	Seite 10
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 16
		■ Allgemeine Informationen	Seite 17
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite 21

## Siegfried A. Gallas verschafft Einblicke aus 6 Jahrhunderten Braunsbedras - Teil 3

### Kopf hoch zum letzten Gang

Auch als Kurfürst von Sachsen hat man es nicht leicht, Ärger von allen Seiten. Die neidischen Nachbarn wollen einem ständig etwas vom Reich abspenstig machen und schicken ihre Soldaten in Richtung Dresden. Gerade jetzt, wo man sich im Norden gegen die Brandenburger, die später Preußen heißen sollten, erwehren musste. Die Kriegskassen litten wie immer an finanzieller Schwindsucht, die Untertanen wollten keine Steuern zahlen, und das Wetter war auch schlecht.

Bei dieser politischen Großwetterlage versuchte jeder, dem Kurfürsten aus dem Wege zu gehen, und mit schlechten Nachrichten ist ohnehin kein Ruhm zu ernten. Aber andere Neuigkeiten gab es nun mal nicht. Ständig kamen neue Berichte aus dem Amte Freyburg, er wusste kaum wo das ist, noch dazu Nester wie Bedra, Schalkendorf, Gröst, Schraplau und noch ein paar mehr, von denen er nie gehört hatte. Ständig gab es in der Gegend irgendwelche Raufereien unter Adel, Lehnsleuten und Ritterschaft. Was ihm ja eigentlich egal sein könnte, wenn dabei nicht ständig seine Untertanen zu Tode kämen. Und diese Ritter fehlten ihm am Ende bei seinen eigenen kriegerischen Unternehmungen. Ein Teufelskreis.

**Es blieb also nichts übrig, als jemanden hinzuschicken, der Ordnung schaffte oder zumindest mit Erklärung zurückkam.** Handy gab es noch nicht, eine Flaschenpost müsste die Saale stromaufwärts schwimmen und dann zu Fuß irgendwie bis zur Geisel kommen. Das ging auch nicht, und eine abgesandte Brieftaube würde das Geiseltal (welches damals noch nicht so hieß) nie finden. Also wurden die Grautiere gesattelt und ab ging's zu den Streithähnen. Es ging besser als gedacht. Schon am vierten Tag ritt man fürstlich in besagter Gegend ein und konnte inkognito sofort an einer frischen Ritterbeerdigung teilnehmen: Duell mit Schwertern am Vortage. Wenn man was erfahren wollte, so war das zumindest früher, ging man ins Gasthaus, spendierte ein paar Humpen Bier und bekam dafür mitunter mehr zu hören als man wünschte. Es war immer derselbe Ritter, Hans von Taubenheim auf Bedra, der der Boss in der Gegend zu sein schien. Er legte sich mit seinen rings, um wohnenden „Kollegen“ an, wurde von diesen zum Duell aufgefordert und ging dann am nächsten Morgen als Sieger vom Felde. Er siegte immer. So dass man in der Gegend bald daran glaubte, er könne nur mit dem Teufel im Bunde stehen. Doch mit derartigen Nachrichten brauchten sie dem Kurfürsten gar nicht erst zu kommen. Der wollte Fakten haben. Also weitersuchen. Wieviel Bier man auch ausgab, kein Mund öffnete sich. Aber unsere beiden Spione gaben nicht auf. Wenn man nur lange genug sucht und das Sümmchen nicht zu klein ist, findet sich immer ein netter hilfsbereiter Zeitgenosse. Und der berichtete

folgendes. Vor zwei Jahren sei v. Taubenheim seine Frau Sophie gestorben, das war 1585. Und seit dem fände dieser er keine Ruhe mehr. Ständig sei er auf der Suche nach jungen Frauen - natürlich von Stand - und so komme es ständig zu Duellen mit den gehörnten Ehemännern. Die Siege verdankte er seiner Kraft, die für andere schier übermenschlich sei.

Jetzt wussten die Späher woran sie waren. Das wollte der Kurfürst hören, also ab nach Dresden. Der Kurfürst hatte ihnen dann auch gut zugehört, aber die Sache war reichlich verwickelt. Hans v. Taubenheim war nicht irgendwer, er war Hof und Justizrat, und er verfügte selbst über viele Berittene. Aber Ehebruch ohne Ende konnte ihm seine Majestät nun mal nicht durchgehen lassen hätte sich besagter Hofrat doch an Köchin, Mamsell oder der Zofe vergangen, es hätte kaum einen interessiert. Aber die Damenwelt seiner Lehns Herren, das war letztlich zu viel des guten. Also musste ein Eilbote ein Schreiben an den liebestollen Hofrat überbringen, in dem sein Erscheinen in Dresden angeordnet wurde. Seine Dienste als Justizrat wären von Nöten hieß es im Schriftstück. Von Taubenheim ließ satteln und machte sich am nächsten Morgen mit zwei Mann Bedeckung in Richtung Dresden auf den Weg. Dort angekommen ließ man ihm zwei Tage, um sich zu erholen. Dann begann die angekündigte Verhandlung.

Allerdings ohne jegliche Nennung von Stand und Namen, nur das vorgefallene kam zur Sprache. Am Ende forderte ihn der Kurfürst auf das Urteil zu sprechen: Justizrat von Taubenheim erklärte also folgendes: Wäre dero Sünder ein Bauer oder sonst ein Gemeiner, so soll man ihn hängen oder rädern. Wäre er aber von Stande, ob hoch oder niedrig, soll man ihn mit dem Schwerte richten. Damit hatte der Hof und Justizrat, sein eigenes Urteil gesprochen! Doch Hans v. Taubenheim war sicher nicht so blauäugig, um dieses gefährliche Possenspiel nicht zu durchschauen. Er wusste dass ihm der Tod sicher war, so



Zeichnung: Edgar Schmidke

wollte er, wenn er schon sterben müsste, aufrecht in den Tod gehen. So würde er wenigstens seine Ehre und die Zukunft seiner Söhne gerettet haben. Mit erhobenem Haupte ging er seinen letzten Gang. Das Urteil wurde 1589 ohne Öffentlichkeit im kleinen Kreis, im Beisein eines Pfaffen lutherischem Bekenntnisses vollstreckt. Der Ort seiner Bestattung ist unbekannt.

## RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!  
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!

## Aus dem Rathaus

### Hilfe für die Menschen in der Ukraine



Den Menschen in der Ukraine wird durch den Angriffskrieg Russlands unsagbares Leid zugefügt, was sich niemand mitten in modernen Europa hätte vorstellen können. Die Stadt Braunsbedra unterstützt die Sammlung von Sach- und Geldspenden.

#### SACHSPENDEN:

Was wird dringend benötigt?

#### Möbel

Feldbetten & Tragen, Matratzen (nur Neuware, möglichst originalverpackt), Betten, Elektro-Herdplatten

#### Textilien (nur Neuware, möglichst originalverpackt)

Schlafsäcke & Wolldecken, Kopfkissen & Bettdecken, Bettwäsche, Handtücher

#### Babyartikel

Babynahrung, Babyflaschen, Windeln, Babydecken (nur Neuware, möglichst originalverpackt), Kinderspielzeug

#### Sonstiges:

Hygieneartikel (Duschgel, Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta, Damenbinden, Taschentücher, Feuchttücher), Verbandskästen

#### Aktuell NICHT benötigt werden:

Kleidung, Lebensmittel

Die Spenden können **montags bis freitags in der Zeit von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der St. Barbarahalle, am Stadion in Braunsbedra** abgegeben werden.

Bitte verpacken Sie Ihre Sachspende in transportfähige Kartons (z. B. Umzugskisten).

#### GELDSPENDEN:

Neben anderen Hilfsorganisationen hat die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. ein Spendenkonto für die Unterstützung der Hilfsaktionen eingerichtet:

**Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.**

**Deutsche Bank**

**IBAN: DE 89 8107 0000 0145 1525 04**

**Verwendungszweck: Spende Ukraine**

Die Spende ist steuerlich abzugsfähig. Bitte auf der Überweisung Namen und Adresse angeben, damit wir die Spendenbescheinigung zusenden können.

#### UNTERKÜNFTE für Menschen aus der Ukraine:

Sie sind ein privater Haushalt, der Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung stellen möchte? Sie sind Vermieter oder eine Wohnungsgesellschaft, die Wohnraum anbieten kann? Der Landkreis Saalekreis bietet eine Möglichkeit, auf der Sie Ihr Wohnraumangebot unkompliziert und ohne Anmeldung bei der Kreisverwaltung anzeigen können.

<https://service.saalekreis.de/de/unterkunft-menschen-aus-ukraine.html>

Ziel ist es, diese Angebote im Saalekreis für ankommende Menschen aus der Ukraine zu bündeln. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Eine Übersicht zur Ukraine-Hilfe im Saalekreis finden Sie hier: <https://www.saalekreis.de/de/ukraine-hilfe.html>

### Große Spendenbereitschaft für Brandopfer

Bei der Spendensammlung der Stadt Braunsbedra kam die beeindruckende Summe von 1.880 € zusammen, die ich im Beisein von Ortsbürgermeister Günter Küster an die betroffenen Familien übergeben konnte. Alle Familien haben sich über die Unterstützung durch die Bevölkerung sehr gefreut und sind sehr dankbar über die Ihnen entgegengebrachte Solidarität.

Rückblick: Am Morgen des 01.02.2022 wurden unsere Feuerwehren zu einem Wohnungsbrand in Frankleben gerufen. Vor Ort fanden unsere Kameraden eine Wohnung im Vollbrand vor. Die Bewohner konnten sich bereits aus dem Haus retten, sodass umgehend mit den Löscharbeiten begonnen werden konnte. Vier Personen mussten verletzt ins Krankenhaus gebracht werden und das Haus ist vorerst unbewohnbar. Ich wünsche den Verletzten gute Besserung. Allen Betroffenen gilt mein Mitgefühl und ich



hoffe, dass sie den Schock schnell überwinden und schnell wieder in ihre Wohnungen zurück können. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, sowie der Wehren aus Merseburg und Beuna, dem Rettungsdienst und der Polizei. Außerdem danke ich unserem Ordnungsamt, für die schnelle Organisation von Ersatzunterkünften. Einmal mehr zeigt sich, wie wichtig die Arbeit unserer Feuerwehren ist!

Die betroffenen Familien haben alles verloren und auch die anderen Bewohner des Hauses

erlitten materielle Schäden. Schnell haben sich engagierte Menschen gefunden und Sachspenden gesammelt. Diese Solidarität ist beeindruckend und sicher ein Trost für die Betroffenen.

*Steffen Schmitz*  
Bürgermeister

## Postplatz soll wieder schöner werden

Im Ortskern soll wieder ein ansehnlicher Platz entstehen. Anfang März kam es zum 1. symbolischen Spatenstich am Postplatz Braunsbedra.

Die Umgestaltung des Postplatzes ist im vollem Gange. Mit Fördermitteln von Land, Bund und EU wird der Postplatz neu gestaltet. Ein Gesamtinvestitionsvolumen von 330.000 € ist für dieses Projekt geplant.

Die alten Kunststoffrasengitter werden entfernt und durch Ökopflaster ersetzt, die Schmutzwasserleitung erweitert. Es entstehen Kurzzeitparkplätze.

Der Brunnen soll erhalten bleiben, eine neue Säulenbeleuchtung wird durch die Firma Simon um den Brunnen errichtet.

Der Platz soll wieder für Märkte nutzbar sein. Auch Veranstaltungen sind so wieder möglich, um Festzelt und Bühne aufstellen zu können.

Das Problem für Kurzzeitparker, um die Kinder morgens sicher mit privaten Fahrzeugen in die Schule bringen zu können, soll auch hier gelöst werden. Es entstehen einige Kurzzeitparkplätze. Die neu geplante Wegeführung soll auch dem sicheren Schulweg dienen.

Die Bauarbeiten sollen Ende Juni abgeschlossen sein.

*Ihr Bürgermeister  
Steffen Schmitz*



Foto: (v. links: Landtagsabgeordneter Sven Czekalla, Bürgermeister Steffen Schmitz (CDU), Bundestagsabgeordneter Dieter Stier (CDU) und Prokurist der Querfurter Bauhütte GmbH Querfurt Holger Solle)




---

## Bekanntmachungen

---

### Bekanntmachung - Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022 - Sie erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Die Erhebungsstelle der Stadt Merseburg sucht noch dringend ehrenamtliche Interviewer/innen für die Volkszählung Zensus 2022, die in Braunsbedra und den Ortsteilen Großkayna, Krumpa, Frankleben und Roßbach die Befragungen im Zeitraum von 12 Wochen ab dem 16.05.2022 durchführen würden. Dafür wird eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von **ca. 800,00 Euro** gezahlt. Die Befragungen finden im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb der Arbeitszeit statt. Bei der Einteilung der Anschriften wird versucht, die Wünsche zu berücksichtigen. Die Befragungstermine kann man sich innerhalb des Befragungszeitraumes frei einteilen.

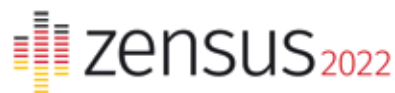
Es werden unter anderem eine Zensus-Umhängetasche, ein verschließbarer Aktenkoffer, Kugelschreiber, Mobiltelefon und Hygieneartikeln zur Verfügung gestellt.

Haben Sie selbst Interesse oder kennen Sie jemanden im Bekannten- oder Freundeskreis der diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen würde, dann schicken Sie die Bereitschaftserklärung (Anlage) an [merseburg@ehst.sachsen-anhalt.de](mailto:merseburg@ehst.sachsen-anhalt.de).

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Detsch oder Frau Bergmann von der Erhebungsstelle Zensus Merseburg, gern auch telefonisch unter 03461 445707 zur Verfügung.

Weitere Details finden Sie auf der Internetseite [www.merseburg.de](http://www.merseburg.de) unter der Rubrik Zensus 2022.

Erhebungsstelle Zensus Merseburg  
Markt 1  
06217 Merseburg



Stadt Merseburg  
Erhebungsstelle Zensus 2022  
06217 Merseburg  
Kontakt: 03461 445707 oder 03461 445 703  
mailto: merseburg@ehst.sachsen-anhalt.de

## Bereitschaftserklärung Erhebungsbeauftragte/r

**Bitte gut leserlich ausfüllen!**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Anschrift</b>
<b>Kontaktdaten/Telefonnummer/Mailadresse</b>	<b>Beruf</b>
<b>Fremdsprachen</b>	<b>Verfügen Sie über einen PKW?</b>
<b>Waren Sie bereits als Erhebungsbeauftragte/r beim Zensus tätig?</b>	<b>Einsatzwunsch</b> * <sup>1</sup> (welcher Ort, wie viele Befragungen, oder wünschen Sie eine Rücksprache dazu)  <small>*1Aus Datenschutzgründen dürfen sie nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden.</small>
<b>Einsatzzeitraum (16.05.2022 bis 07.08.2022)</b>  <input type="checkbox"/> im gesamten Zeitraum  <input type="checkbox"/> anteilig von                      bis	<b>Anmerkungen</b>

### **Einverständniserklärung Datenschutz**

Ich habe Kenntnis und erkläre mich einverstanden, dass im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2022 personenbezogene Daten von mir erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Auf Grund der Zweckbestimmung werden diese Daten, unter Beachtung der für der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen an Dritte (z.B. Statistisches Landesamt) übermittelt. Ansonsten findet keine Übermittlung meiner Daten an Dritte statt, es sei denn, dass die Stadt Merseburg dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet ist.

Ich stimme dem ausdrücklich durch meine Unterschrift auf dieser Bereitschaftserklärung zu.

### **Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben**

<b>Ort, Datum</b>	<b>Unterschrift</b>
-------------------	---------------------

## Der Wahlleiter der Stadt Braunsbedra bedankt sich

Sehr geehrte Wahlhelferinnen, sehr geehrte Wahlhelfer, sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Braunsbedra liegt jetzt schon wieder ein paar Tage zurück. Nichts desto trotz möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Wahlhelfern und dem Wahlausschuss recht herzlich für ihren Einsatz zur Bürgermeisterwahl am 13.03.2022 zu bedanken.

Die Wahl lief reibungslos vonstatten und dass besonders dank Ihres Engagements.

Auch diese Wahl war geprägt durch besondere Hygienevorschriften und strenge Coronaauflagen. Wie auch schon zur Landtags- und Bundestagswahl 2021, mussten einige besondere Maßnahmen beachtet werden. Auch die stark ansteigenden Infektionsfälle habe vor der Bürgermeisterwahl keinen Halt gemacht. Ausfälle in den Wahllokalen mussten schnell ersetzt werden und dort, wo kein Ersatz mehr zur Verfügung stand, musste mit weniger Helfern in Lokalen gearbeitet werden, als

geplant. Das hat uns alle vor größere Herausforderungen gestellt, die aber dank Ihres Einsatzes gemeistert werden konnten. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön gilt auch der Stadttechnik, die wieder komplikationslos die Wahllokale für den Wahlsonntag bestückt und hergerichtet haben. Vielen herzlichen Dank dafür.

Zudem möchte ich mich besonders auch bei Frau Heiße bedanken, die die Vielzahl an Briefwahlanträgen (es waren 1258 Stück!) allein bearbeitet hat.

Vielen Dank auch an das Briefwahllokal unter Vorsitz von Frau Peter-Silie, die am Wahlabend eine Menge Wahlbriefe zu öffnen und auszuzählen hatten.

Auch meinem Wahlteam Frau Dienemann, Herrn Hippe und Herrn Bruska möchte ich meinen Dank aussprechen. Durch die gute Zusammenarbeit, Vorbereitung und Organisation hat alles bestens geklappt.

Am 14.03.2022 hat der Wahlausschuss das Ergebnis der Bürgermeisterwahl festgestellt. Hier ist nochmal eine Zusammenstellung aller Zahlen der einzelnen Wahlbezirke:

Wahlbezirk	Braunsbedra, Trauzimmer		Braunsbedra, Sitzungssaal		Braunsbedra, Lessinggrundschule		Braunsbedra Kita	
Wahlberichtigte	682		1071		799		649	
Wähler gesamt	150	22,0 %	340	31,7 %	230	28,8 %	172	26,5 %
Ungültige Stimmzettel	0		2		1		0	
Gültige Stimmzettel	150		338		229		172	
Evers, Robert	19	12,7 %	27	8,0 %	19	8,3 %	9	5,2 %
Heyde, Ingo	25	16,7 %	91	26,9 %	71	31,0%	52	30,2 %
Schmeißer, Carsten	20	13,3 %	33	9,8 %	23	10,0 %	20	11,6 %
Schmitz, Steffen	86	57,3 %	187	55,3 %	116	50,7 %	91	52,9 %

Wahlbezirk	Braunsbedra, Sporthalle		Braunsbedra, Heimatverein		Frankleben		Großkayna	
Wahlberichtigte	755		809		1376		842	
Wähler gesamt	257	34,0 %	233	28,8 %	331	24,1 %	372	44,2 %
Ungültige Stimmzettel	1		4		1		3	
Gültige Stimmzettel	256		229		330		369	
Evers, Robert	31	12,1 %	30	13,1 %	3	0,9 %	26	7,0 %
Heyde, Ingo	41	16,0 %	33	14,4 %	75	22,7 %	93	25,2 %
Schmeißer, Carsten	47	18,4 %	41	17,9 %	43	13,0 %	25	6,8 %
Schmitz, Steffen	137	53,5 %	125	54,6 %	209	63,3 %	225	61,0 %

Wahlbezirk	Roßbach		Kruppa		Briefwahl		Gesamt	
Wahlberichtigte	1403		736				9122	
Wähler gesamt	359	25,6 %	238	32,3 %	1188		3870	42,2 %
Ungültige Stimmzettel	3		2		4		21	
Gültige Stimmzettel	356		236		1184		3849	
Evers, Robert	29	8,1 %	20	8,5 %	90	7,6 %	303	7,9 %
Heyde, Ingo	92	25,8 %	59	25,0 %	253	21,4 %	885	23,0 %
Schmeißer, Carsten	52	14,6 %	39	16,5 %	156	13,2 %	499	13,0 %
Schmitz, Steffen	183	51,4 %	118	50,0 %	685	57,9 %	2162	56,2 %

Planmäßig ist nun ein Jahr Pause, bis es im Jahr 2024 gleich mit mehreren Wahlen weitergehen wird: Europawahl, Kreistags-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahl. Dies alles wird an einem Wahlsonntag als verbundene Wahl stattfinden. Schon jetzt möchte ich den Aufruf nach Wahlhelfern starten: wer Interesse hat, kann sich jeder Zeit in der Stadtverwaltung melden. Der Wahltermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Vielen recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Holger Geithner

Wahlleiter der Stadt Braunsbedra

## Bauamt

### Bad-Sanierung in Kita „Glück Auf“ abgeschlossen!



In der Kita „Glück Auf“ in Neu- mark konnte endlich die dring- end notwendig Badsanierung erfolgen.

Bürgermeister Herr Schmitz machte sich selbst ein Bild von dem neu gestalteten Waschr- aum. Dabei wurde er von den Kindern der Einrichtung über die Neuerungen informiert. Hier konnte durch den stadteigenen Bau- trupp ein sehr ansprechender und nutzbarer Waschr- aum für die Kleinsten entstehen. Neben Renovierungs- und Maler-

arbeiten wurden neue Armaturen und Waschbecken installiert. Außerdem entstand eine neue Waschsinsel, die den Bedürfnis- sen der Kinder entspricht. Ebenso wurden die Heizkörper und Toiletten erneuert.

„Ich danke unserer Stadttechnik und besonders unserem Bau- trupp für die Umgestaltung in Eigenregie. Dies kann ein gutes Beispiel für das zukünftige Agieren der Stadt sein, bei immer schlechter werdenden Rahmenbedingungen, dennoch gute Voraussetzungen für unsere Kinder zu bieten.“ so der Bürger- meister

Neben dem Waschr- aum wurde in der Einrichtung auch ein Gruppenraum renoviert. Die Gesamtkosten für Wasch- und Gruppenraum belaufen sich auf ca. 25.000,- €.

*Bauamt Braunsbedra*

### Braunsbedra baut Barrieren ab!



In der Merseburger Straße in Braunsbedra, Höhe Friedhof Braunsdorf, sowie im Ortsteil Frankleben, Merseburger Str./ Kastanienstraße, werden die Bushaltestellen barrierefrei umgebaut, berichtet das Bau- amt der Stadt Braunsbedra.

Die Haltestellen erhalten je- weils einen Hochbord, an den der Bus so heranzufahren kann, dass für den Ein- und Ausstieg nur noch ein kleiner Höhenun- terschied zu überwinden ist. So können besonders ältere Men- schen die öffentlichen Verkehrsmittel besser nutzen, aber auch Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen kommen deutlich bequemer in den Bus. Auch Leiteinrich- tungen für Blinde und Sehbehinderte werden installiert.

Finanziert wird die Maßnahme durch Eigenmittel der Stadt, Fördermittel des Landkreises und der Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt.

In der Umbauphase, die voraussichtlich bis Ende Mai 2022 dauert, wird es Einschränkungen für die Gehwegnutzer und den fließenden Verkehr geben, dafür bitten wir um Verständnis.

*Bauamt Braunsbedra*

## Geburtstage

### Geburtstagsglückwünsche

#### Braunsbedra

01.05.	Frau Wera Becker	zum 85. Geburtstag
01.05.	Frau Heidemarie Schlamming	zum 80. Geburtstag
03.05.	Frau Doris Dettke	zum 70. Geburtstag
03.05.	Frau Siegrun Nietz	zum 70. Geburtstag
04.05.	Frau Elfriede Hauschke	zum 85. Geburtstag
05.05.	Frau Olga Koppa	zum 85. Geburtstag
07.05.	Herr Jürgen Hoffmann	zum 70. Geburtstag
08.05.	Frau Anni Bromberger	zum 90. Geburtstag
08.05.	Herr Dieter Kaufmann	zum 85. Geburtstag
08.05.	Frau Ingeborg Schlegel	zum 80. Geburtstag
08.05.	Herr Eckhard Wennrich	zum 80. Geburtstag
13.05.	Frau Anni Elschner	zum 85. Geburtstag
18.05.	Frau Gudrun Altmann	zum 75. Geburtstag
18.05.	Frau Brigitte Galle	zum 70. Geburtstag
18.05.	Frau Christa Stähr	zum 75. Geburtstag
19.05.	Frau Renate Fuchs	zum 85. Geburtstag
20.05.	Frau Margit Mahr	zum 85. Geburtstag
20.05.	Frau Erika Wolf	zum 80. Geburtstag
22.05.	Herr Lothar Albrecht	zum 80. Geburtstag
24.05.	Herr Eberhard Kuck	zum 85. Geburtstag
24.05.	Herr Eberhard Schröder	zum 85. Geburtstag
25.05.	Frau Edith Klepin	zum 95. Geburtstag
25.05.	Frau Christl Preuß	zum 80. Geburtstag
28.05.	Herr Klaus Brade	zum 80. Geburtstag

#### Frankleben

05.05.	Herr Rolf Schmitz	zum 80. Geburtstag
13.05.	Frau Erika Spieß	zum 80. Geburtstag
17.05.	Herr Joachim Butschko	zum 70. Geburtstag
18.05.	Herr Udo Pantke	zum 70. Geburtstag
19.05.	Frau Marlinde Gutt	zum 70. Geburtstag

#### Großkayna

06.05.	Herr Klaus-Peter Thiele	zum 70. Geburtstag
13.05.	Frau Rotraud Stange	zum 70. Geburtstag
14.05.	Frau Monika Adamek	zum 70. Geburtstag

#### Krumpa

03.05.	Frau Regina Gaida	zum 70. Geburtstag
03.05.	Frau Ilona Schönert	zum 70. Geburtstag
17.05.	Herr Erhard Böttcher	zum 70. Geburtstag

#### OT Roßbach

02.05.	Herr Walter Grotheer	zum 85. Geburtstag
02.05.	Frau Dagmar Rogge	zum 70. Geburtstag
13.05.	Herr Erhard Schunke	zum 90. Geburtstag
22.05.	Frau Anna Wallborn	zum 80. Geburtstag
22.05.	Frau Christine Wenzel	zum 80. Geburtstag
28.05.	Frau Sibylle Lorenz	zum 70. Geburtstag






**Zeigen Sie sich. Kindermode**

**Mit Ihrer Geschäftsanzeige!**

Der richtige Klick:  
[wittich.de](http://wittich.de)

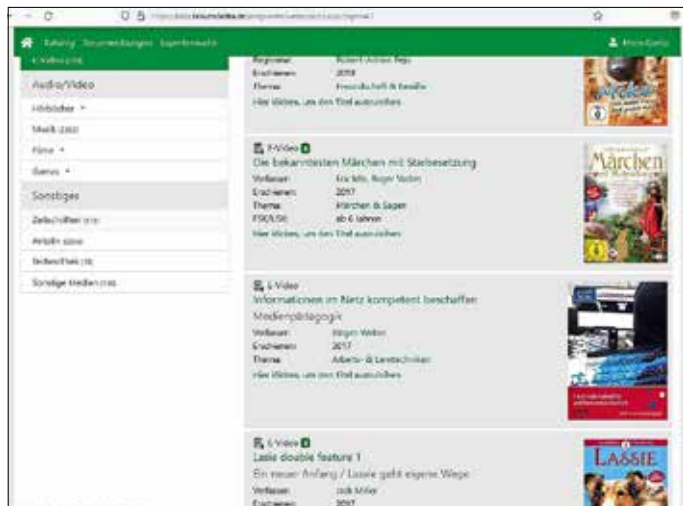




# Stadtbibliothek

## Stadtbibliothek

### Neues Outfit für Online-Katalog - WEB-OPAC



Neu gestaltet und mit mehr Informationen zum Medienbestand versehen, ist der neue Online-Katalog der Stadtbibliothek Braunsbedra, auch WEB-OPAC genannte. Man findet ihn, wenn unsere Homepage [www.stadtbibliothek-braunsbedra.de](http://www.stadtbibliothek-braunsbedra.de) und der Reiter **Mediensuche und Benutzerkonto** geöffnet werden. Der physische Bestand wird nun durch den Bestand der E-Medien ergänzt. E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Musik können auf dieser Seite ausgewählt und direkt heruntergeladen werden. Wenn man auf die Bilder klickt, erhält man alle Informationen zu dem gewünschten Titel. Verschiedene Rubriken können von dieser Startseite ausgewählt werden. Besonders möchte ich auf den Reiter „Antolin“ hinweisen. Hier finden alle an unserem Leseförderprogramm „Antolin - Punkten mit Lesen“ Interessierten, die Kinderbücher, die dafür in den Bestand der Bibliothek aufgenommen und besonders gekennzeichnet wurden. Eine Einführungsveranstaltung zu den Online-Angeboten und zur Handhabung des Web-Opac findet am **27. April 2022, um 10.00 Uhr**, in der **Stadtbibliothek** statt. Interessenten melden sich bitte unter der Rufnummer 034633 24911 an.

Heike Wust  
Leiterin der Stadtbibliothek

# Feuerwehr

## Ostergrüße von der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Sponsoren und Freunde, die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.



Das Jahr 2022 hat für die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra ruhig begonnen, auf Grund der nach wie vor angespannten Corona Situation wurden im Januar und Februar keine Ausbildungsdienste durchgeführt. Dennoch wurden Fahrzeuge und Technik in Stand gehalten und natürlich auch verschiedenste Einsätze abgearbeitet. Seit März können die Ausbildungsdienste unter der Beachtung eines Hygienekonzepts wieder durchgeführt werden. Die Kameradinnen und Kameraden beschäftigen sich im März mit den verschiedenen Unfallverhütungsvorschriften in der Feuerwehr und brachten ihr Wissen zum Thema Digitalfunk auf den neuesten Stand. Haben auch Sie Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage ([www.ff-braunsbedra.de](http://www.ff-braunsbedra.de)) und nehmen Sie den Kontakt auf. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Auch April gibt es für die Kameradinnen und Kameraden viel zu tun. Als Erstes erfolgt die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra und auch die Jahreshauptversammlung der gesamten Stadtwehr Braunsbedra, bei der sich alle Kameradinnen und Kameraden der einzelnen Ortsfeuerwehren in der St. Barbara-Halle versammeln, um von dem vorangegangenen Dienstjahr zu berichten. Natürlich feiern auch die Kameradinnen und Kameraden im April mit ihren Familien das Osterfest. Wir wünschen auch Ihnen Gut Wehr und frohe Ostern. Bitte verzichten Sie auf Grund der Trockenheit auf ein offenes Feuer, werfen Sie keine Zigaretten auf den Boden (auch nicht aus dem Auto- oder Zugfenster) und entsorgen Sie keine Glasflaschen in der Natur. Herzlichen Dank,

Ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra



Druck

Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH  
Medien KG

## Neuigkeiten aus der Stadt

### Das städtische Wohnungsunternehmen unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten ukrainische Flüchtlinge

#### Schwierige Zeiten – Helfen ist Pflicht

Sicher gibt es sehr unterschiedliche Bewertungen der Ursachen des Krieges in der Ukraine. Trotzdem steht außer Frage, dass den, durch Krieg betroffenen, Menschen geholfen werden muss. Dies geschieht auf mannigfaltige Art und Weise.

Wir, als GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH, haben bereits 26 unserer Wohnungen unverzüglich einem Sozialträger zur Unterbringung aus der Ukraine Geflüchteter – natürlich im Rahmen entsprechender vertraglicher Vereinbarungen – zur Verfügung gestellt.

Nur mit einer Wohnung ist es natürlich nicht getan! Wir brauchen Sie – unsere Mieter - um aus einem Haus ein Zuhause zu machen und diesen Menschen neue Hoffnung zu geben. Helfen Sie Ihren Nachbarn, um sich in ihrer für sie neuen Umgebung zurecht zu finden. Informieren Sie uns, wenn Probleme sichtbar werden.

<https://www.wohnen-im-geiseltal.de/>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



## Vereine und Verbände

### Saisonabschluss der Volleyballerinnen des SV Braunsbedra

Die Regionalliga-Damen verabschiedeten sich am Sonntag, den 27.03.2022 mit einer Niederlage von ihren Zuschauern. Gegen den derzeit Zweitplatzierten, VfK Südwest-Berlin, verloren sie 1 : 3 und machten sich leider kein versöhnliches Abschiedsgeschenk. Dass man an diesem Tag nicht sein Potential abrufen konnte, hat sicher mehrere Gründe: unerwartet individuelle technische Schwächen, (coronabedingt) fehlende gemeinsame Trainingsstunden und/oder die krampfhaft gesteckten eigenen Ansprüchen, welche man sich für das Abschlusspiel vor heimischem Publikum gab.

Getreu der Redewendung „Mal verliert man und mal gewinnen die anderen!“ konnte man den damit einhergehenden Punkteverlust in der Tabelle jedoch verkraften, zumal ein Wiederaufstieg in die Dritte Liga von Saisonbeginn an ausgeschlossen wurde. Die Heimspiel-Bilanz kann trotzdem positiv, mit 5 Siegen und 3 Niederlagen, betrachtet werden. Und auch ein am Ende womöglich 5. Platz in der Regionalliga Nord-Ost ist in Summe keine schlechte Leistung.

Beim gemeinsamen Grillen im Anschluss mit den Zuschauern und Helfern sollte der Verlust dann nur noch Nebensache sein. Die Gelegenheit nutzte man um DANKE für jegliche Unterstützung zu sagen. Schließlich kommt der sportliche Erfolg nicht von allein. Es erfordert die Mitarbeit des Vereinsvorstands (Danke an Hubert Pätzold und Monika Arndt), die Bereitschaft, für scheinbar Nebensächliches zu sorgen (Danke an Brigitte Feist und ihre Gymnastikdamen), den unermüdlichen Einsatz in unserer Heimstätte (Danke an unsere Hallenwarts Holger „Jockel“ Kohlmann und Ralf Müller), eine stetige Anteilnahme, die nicht selbstverständlich ist (Danke an Daria Masalski, Tina Körner

und Leonie Schmelzer) und insgesamt das Engagement, das den Zusammenhalt des Vereins festigt (Danke an Thomas Murke und Henry Bleck von der Abteilung Fußball). Ebenso dazu gehörten unsere treuen Gäste, Fans und unsere Familien, welche uns auch in Zeiten von 2G, 3G und sämtlichen Einschränkungen zur Seite gestanden und uns so immens unterstützt haben.

Getreu dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ geht es nach dem Abschlussspieltag am Samstag, den 02.04.2022 in Brandenburg (Havel) für einige Damen in die Beachvolleyball-Saison. Manche verbringen den Sommer mit alternativen (sportlichen) Hobbys, um sich fit zu halten. Wiederum andere gönnen sich ein paar entspannte Stunden, Tage, Wochen und holen alles nach, auf was sie in den letzten Monaten verzichtet haben.

Die Nachwuchsvolleyballerinnen trainieren hingegen fleißig gemeinsam weiter, um bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen am 02.07.2022 ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das Training für die Jahrgänge 2008 - 2014 (weiblich) findet freitags 16:00 – 17:30 Uhr in der Geiseltalhalle St. Barbara statt.

Wie es nach dem Sommer 2022 für die Regionalliga-Damen weitergeht, steht bislang in den Sternen. Vorab sei nur verraten, dass die Corona-Situation auch an der Volleyball-Abteilung nicht spurlos vorbeigegangen ist. :-)

Wir wünschen allen einen schönen, ausgiebigen und entspannten Sommer und werden bestimmt wieder von uns hören lassen;-)

*Sportliche Grüße an alle Volleyball-Freunde des Geiseltales*



**WIR SAGEN DANKE!**

### Gründung einer neuen Sportgruppe – Nording Walking

Wer Lust hat Nording Walking in der Gruppe und unter Anleitung durchzuführen sollte sich im Sportbüro des SV Braunsbedra melden.  
Telefon: 03463322554  
E-Mail: [info@sv-braunsbedra.de](mailto:info@sv-braunsbedra.de)

Termin: Montag oder Mittwoch  
Uhrzeit: 17:30 Uhr  
Dauer: 1 Stunde



## Ein Dankeschön von den Nachwuchsleichtathleten des SV Braunsbedra

Pünktlich kurz vor der neuen Freiluftsaison übergab Augenoptikermeister Mathias Schwarzer vom Optik-Studio Schwarzer (Braunsbedra-Bad Kösen) den Nachwuchsleichtathleten des SV Braunsbedra neue Wetterjacken. Freudig nahmen die

Sportler diese in Empfang und weihen sie gleich in der folgenden Trainingseinheit bei Nieselregen ein.

Ein herzliches Dankeschön an das Optik-Studio Schwarzer für die tolle Unterstützung.



Wetterjacken vom Optik-Studio Schwarzer



## SV Friesen Frankleben

### Kampfbahn der Stahlwerker wurde vor 65 Jahren eingeweiht

Es war im April 1957, als zu Ostern der damalige Betriebssportgemeinschaft (BSG) Stahl Frankleben eine neue Sportanlage übergeben wurde. Der bis dahin genutzte Sportplatz im Franklebener Oberhof wurde den Anforderungen nicht mehr gerecht und so begann 1954 der Bau am Standort der gerade verfüllten „Fehs-sche“ Kiesgrube.

Die Baufirma Hoffmann aus Weißenfels, unzählige freiwillige Arbeitseinsätze von Brigaden des Stahlwerkes, Mitglieder der BSG Stahl und Armeeangehörige der Garnison Weißenfels errichteten die Sportanlage einschließlich des Sportlerheims mit seiner sanitären und gastronomischen Einrichtung.

An drei Tagen (20. – 22. April) war fast ganz Frankleben auf den Beinen um bei den Sportveranstaltungen anlässlich der feierlichen Einweihung dabei zu sein,

Mit Werner Lesser, einen zu der Zeit weltbesten Skispringer, hatte man einen prominenten Ehrengast gewonnen, der die „Kampfbahn der Stahlwerker“ offiziell einweihte. Das Eröffnungsspiel im Fußball wurde von den DDR-Ligisten „Dynamo“ Eisleben und „Aktivist“ Geiseltal bestritten. Die Attraktion war, dass der Spielball aus einem Flugzeug aus der Luft zur Platzmitte abgeworfen wurde. Zum Programm der drei Sporttage gehörte auch die Fahnenweihe der ersten und einzigen offiziellen „Stahl-Fahne“, die damals von den Handballern Reiner Müller, Harry Kaßler und Manfred Montag präsentiert wurde.



BSG-Leiter Arno Kühnau (links) Skispringer Werner Lesser

Mit dieser Sportplatzanlage und allen dazugehörigen Einrichtungen in zentraler Lage wurden beste Möglichkeiten geschaffen für die weitere sportliche Entfaltung in der BSG Stahl und für den obligatorischen Sport in der Franklebener Schule.

Seit der Einweihung hat sich in den 65 Jahren einiges verändert. So wurde das Sportlerheim im Februar 1964 durch einen Brand vernichtet und an der Stelle wurde später ein Kleinfeld-

bolzplatz errichtet. Anfang der Neunzigerjahre wurde auch die nicht mehr benötigte Rundlaufbahn zurückgebaut. Der Großfeldplatz ist jetzt die Spielstätte der Friesen-Freizeitkicker, die von April bis November jeden Freitag ein Fußballspiel bestreiten.



Am 22. April wird das Kampfbahn-Jubiläum mit dem Fußballvergleich der Friesen-Kicker gegen die SG Döllnitz (Alte Herren) entsprechend gefeiert und vielleicht treffen sich an diesem Tag auch noch einige Zeitzeugen. Anpfiff ist 18 Uhr und dabei begrüßen die Franklebener auch den Ehrengast, einen der erfolgreichsten deutschen FIFA-Schiedsrichter Adolf Prokop.



## Handballergebnisse vom SV Friesen Frankleben

### März-Ergebnisse im Überblick:

Verbandsliga Süd Männer:  
 HV Wernigerode – SV Friesen Frankleben 38 : 21

Verbandsliga Süd Männer:  
 SV Friesen Frankleben – HT Halberstadt 28 : 19

Kreisliga Männer:  
 SpG HSC 96/ Dieskau II – SV Friesen Frankleben II 26 : 30

Bezirksliga MJB:  
 SV Friesen Frankleben – Langenbogener SV 21 : 29

Bezirksliga MJB:  
 SV Friesen Frankleben – SG Spergau 20 : 36

Bezirksliga MJB:  
 SV Friesen Frankleben – Jessener SV 20 : 37

Bezirksliga MJE:  
 HC Burgenland – SV Friesen Frankleben 35 : 18

Bezirksliga MJE:  
**SV Friesen Frankleben – SG Spergau 11 : 29**

Bezirksliga MJE:  
 USV Halle – SV Friesen Frankleben 32 : 8

Bezirksliga MJE:  
 SV Friesen Frankleben – HSG Sangerhausen-Querfurt 6 : 9

Bezirksliga Frauen:  
 SV Friesen Frankleben II – SV Großgrimma 19 : 24

Bezirksliga Frauen:  
 TuS Dieskau-Zwintschöna – SV Friesen Frankleben 21 : 19

Bezirksliga Frauen:  
 SV Union Halle-Neustadt IV – SV Friesen Frankleben II 22 : 26

**Bezirksliga WJA:**  
**HC Burgenland – SV Friesen Frankleben 20 : 22**

**Bezirksliga WJD:**  
**SV Friesen Frankleben – Union Halle-Neustadt II 5 : 44**

Bezirksliga WJD:  
 BSV Fichte Erdeborn – SV Friesen Frankleben 20 : 7

Bezirksliga WJD:  
 SV Friesen Frankleben – SV Union Halle-Neustadt 3 : 15

Bezirksliga WJD:  
 SV Friesen Frankleben – HSG Querfurt-Sangerhausen 4 : 29

Bezirksliga WJE:  
 SV Friesen Frankleben – Union Halle-Neustadt 0 : 39

Bezirksliga WJE:  
 SV Friesen Frankleben – HC Burgenland 3 : 19

Bezirksliga WJE:  
 Weißenfelser HV – SV Friesen Frankleben 32 : 2

Bezirksliga WJE:  
 SV Friesen Frankleben – SV Union Halle-Neu. 1 : 18

Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: [www.svfriesen1887ev.de](http://www.svfriesen1887ev.de)



## Heimspielvorschau der Friesen-Handballspiele für April und Mai

Momentan gilt für Spieler und Zuschauer die 3G-Regel. Wegen der coronabedingten geringen Zulassung von Zuschauern sollte man sich für die Frauen- und Männer Spiele Karten unter [friesen\\_frankleben@web.de](mailto:friesen_frankleben@web.de) reservieren.

Die männliche Jugend B wird versuchen, in den restlichen Heim- und Auswärtsspielen sich zu steigern und eine Verbesserung des Tabellenplatzes anstreben.

10.04.2022	12:30 Uhr	Bezirksliga Frauen
		SV Friesen Frankleben II – HSG Sangerhausen-Querfurt
10.04.2022	14:30 Uhr	Kreisliga Männer
		SV Friesen Frankleben II – TSV 1893 Großkorbetha
07.05.2022	16:30 Uhr	Verbandsliga Männer
		SV Friesen Frankleben – Weißenfelser HV
22.05.2022	14:00 Uhr	Bezirksliga MJB
		SV Friesen Frankleben – Blau-Weiß Coswig
22.05.2022	16:00 Uhr	Verbandsliga Männer
		SV Friesen Frankleben – HG 85 Köthen II

Dieses Spiel der 1. Männer beginnt schon 16 Uhr. Weitere Ansetzungen können folgen, da wegen der vielen Corona-Absagen oder Verlegungen noch Spiele in allen Altersklassen nachgeholt werden müssen, die noch nicht 100 % terminisiert sind.

Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: [www.svfriesen1887ev.de](http://www.svfriesen1887ev.de)



## Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Großkayna berichtet:

### Hurra, wir dürfen uns wieder bei der Volkssolidarität in Großkayna treffen

Nach langen 4 Monaten konnten wir, die Ortsgruppe der Volkssolidarität Großkayna, am 08.03.2022 wieder einmal in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ treffen. Es war eine schlimme, lange und trostlose Zeit. Als ob das Wetter unsere Freude noch erhöhen wollte, es war herrlicher Sonnenschein.

Für 14.00 Uhr war unser Treffen angesagt, aber viele konnten es nicht erwarten und waren schon eher, feierlich angezogen, gekommen. Es war ja Frauentag. Die Frauen wurden mit einer herrlichen langstieligen Rose beglückwünscht. Außerdem hatten zwei Mitgliederrinnen, Irene Nöhring und Ingrid Schunke, Anstecker aus Blumen zusammengebastelt und jeder Frau angesteckt. Die Augen der Frauen leuchteten und bei allen Mitgliedern war ein Lächeln im Gesicht zu sehen.



Das alle Mitglieder sich nach einem Treffen gesehnt hatten, merkte man auch an der Teilnehmerzahl. Es waren 45 Mitglieder anwesend. Die Unterhaltung war sehr angeregt und lautstark. Bei der Begrüßung durch den Vorsitzenden H.D. Heinold wurde noch bekanntgegeben, dass zu diesem Ehrentag eine Modenschau durchgeführt wird.

Nun ließen wir es uns beim Kaffeetrinken gut gehen. Es gab Erdbeertorte und Dummfresskuchen.

Nun kam der 2. Höhepunkt an diesem Tage. Die Inhaberin der Boutique „Mode und Mehr“, Frau Gabriele Dubielzig aus Merseburg, ließ viele Modelle vorführen. Die Modelle wurden elegant vorgeführt und von Frau Dubielzig gut erklärt.



Es war ein schöner bunter Reigen. Aus unserer Mitte waren auch 3 Mannequins dabei. Es waren Marlis Pfeil, Ingeborg Klimant und Birkhild Iloff. Die Modenschau kam gut an, was man auch an dem Beifall erkennen konnte. Vielen Dank den Vorführdamen, die sich ja laufend umziehen mussten und der Frau Dubielzig für ihre Mühe. Anschließend konnten dann die Kleidungsstücke erworben werden.

Nach der Beendigung der Modenschau kamen die Geburtstagsgaspiranten an die Reihe. Durch die lange einsame Zeit hatte sich Etliches angesammelt. Es waren 17 Geburtstage von unseren Mitgliedern, denen noch gratuliert werden musste. Zwei runde Geburtstage waren dabei.



Walter Bartel feierte seinen 80. Geburtstag schon im Januar 2022 und Hans Joachim Kunth feierte seinen 85. Geburtstag schon im Dezember 2021. An alle Geburtstagsaspiranten herzliche Glückwünsche.

Glückwünsche gingen auch an unsere Wirtin Andrea Appelt und an unsere Bedienung Marion Sepralla. Beide feierten ihren 60. Geburtstag. Nun konnte endlich für alle das traditionelle Geburtstagslied gesungen werden.

Es müssen aber noch weitere Glückwünsche ausgesprochen werden. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Großkayna übermittelt auf diesem Wege unserem Bürgermeister Steffen Schmitz die herzlichsten Glückwünsche zur Wiederwahl als Bürgermeister der Stadt Braunsbedra. Somit kann die sehr gute Zusammenarbeit mit ihm weitergeführt werden.

Der Nachmittag neigte sich langsam dem Ende entgegen und die Zeit für das Abendessen kam heran. Es gab für alle Mitglieder kostenlos, zu Ehren des Tages, eine Käseplatte und eine Schlachteplatte mit Wurstsuppe, je nachdem was sich jeder ausgesucht hatte. Es war ein guter Abschluss des Tages und so gingen wir satt und zufrieden nach Hause.

Auf zur nächsten Veranstaltung!

R. Schneider



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/gruss**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

# 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. - Teil 4

## Zwischen Kohle und Wasser - Die Neugründung des Sportvereins 1922 e. V.

Die Stagnation der gesellschaftlichen Entwicklung in der DDR und die damit verbundene allgemeine Unzufriedenheit der Bevölkerung führte zur friedlichen Revolution: Die unten wollten nicht mehr und die oben konnten nicht mehr. Die Volkskammer der DDR beschloss am 23.08.1990 den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland. Am 1. Juli 1990 wurde die Wirtschafts- und Währungsunion zwischen der DDR und BRD vollzogen. Als Voraussetzung dafür erfolgte bis zum 30.06.1990 die Umwandlung der volkseigenen Betriebe in GmbH, Aktiengesellschaften und andere Gesellschaftsformen auf der für die Bundesrepublik Deutschland geltenden Grundlage. Parallel dazu ändert sich das gesamte Rechtssystem und machte die Umwandlung der bisherigen Betriebssportgemeinschaft in einen Verein erforderlich. Der damalige BSG-Leitung leitete die notwendigen Schritte ein. Die Modalitäten waren weitgehend unbekannt. Niemand von den beteiligten Personen verfügte über entsprechende Erfahrungen, das betraf auch übergeordnete Gremien. So bastelten Mechthild Wersig, Sektionsleiterin Basketball, und Manfred Knoll, Sektionsleiter Fußball, an einer Satzung für den neuen Verein als Voraussetzung für die Anmeldung beim Registergericht. Später lag dann eine Mustersatzung vor, die natürlich dankbar verwendet wurde. Die Situation war insgesamt chaotisch, weil nicht nur im Sport, sondern in der Gesellschaft die Orientierung fehlte. Dank der Initiative und Besonnenheit der handelnden Personen blieb das aber fast ohne Auswirkungen auf den Sportbetrieb an der Basis.

Probleme gab es bei der Abwicklung der formalen Anforderungen, zum Beispiel mit der öffentlichen Bekanntmachung der beabsichtigten Vereinsneugründung. Es fehlte an der Unterstützung der Bürgermeisterin, die sich aus nicht nachvollziehbaren Gründen zuerst gegen eine Veröffentlichung im Schaukasten der Gemeinde sträubte. Allen Widerständen zum Trotz erfolgte am 24.07.1990 die Eintragung des Sportvereins Großkayna e. V. unter der Nummer 81 ins Vereinsregister beim Amtsgericht Merseburg. Am 25.10.1990 stellt der Verein den Antrag auf Mitgliedschaft im Kreissportbund Merseburg. Er hatte zu diesem Zeitpunkt 196 Mitglieder, darunter 14 Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren, die in den Sportarten Fußball, Basketball, Kegeln, Gymnastik und Wassersport aktiv waren. Dem ersten wieder im Vereinsregister eingetragenen Vorstand gehörten Walter Bartel, Dieter Heinold, Gabriele Frank und Helga Kühn an. Aus den Sektionen wurden im neuen Sprachgebrauch Abteilungen.

„Sportverein Großkayna e. V.“ kam: Zunächst herrschte allgemeine Ratlosigkeit. In einem Gespräch mit seinen Brüdern kam die Idee, den Namen des 1922 gegründeten Vereins zu reaktivieren: „Das war der Verein der kleinen Leute!“ Gemeint war das bestimmt in Abgrenzung zum ebenfalls zur Wahl stehenden Namen des Turnvereins „Germania“ 1906 e. V., der im Gesamtbild des Ortes bis 1945 aber nie so gegenwärtig war, wie der des SV 1922 mit seinen Sportanlagen. Turnen gehörte auch schon lange nicht mehr zu den in der BSG Aktivist betriebenen Sportarten.

Im Jahre 1994 wurde durch die Mitgliederversammlung eine neue Satzung des Vereins beschlossen. Hartmut Tauber, der Anfang der 90er Jahre wieder nach Großkayna zurückgekehrt und in der Abteilung Basketball aktiv war, wurde zum Vorsitzenden gewählt. Der noch heute gültige Name des Sportvereins wurde mit dem Zusatz „1922“ ins Vereinsregister eingetragen. Zum ersten Mal erscheint der Name eines Wassersportlers im Vorstand. Die Wahl von Uwe Wersig zum stellvertretenden Vorsitzenden ist ein lebendiges Zeichen des Strukturwandels von der Kohle zum Wasser im Verein. Insgesamt stellte sich der Verein organisatorisch neu auf, die Grundprinzipien der Arbeit wurden neu geregelt und vom Vorstand bis in die Abteilungen konsequent durchgesetzt.

Ein bekannter Spruch bringt die sportorganisatorischen Anforderungen in dieser Zeit treffend zum Ausdruck: „Mit der Wiedervereinigung änderte sich für die Bürger der alten Bundesrepublik die Postleitzahl, für die ehemaligen Bürger der DDR änderte sich alles!“ Die Finanzierung des Sports steht mit dem Übergang in die neue Gesellschaft auf anderen Füßen. Es gibt keinen Trägerbetrieb mehr, der den Verein wie früher die Betriebssportgemeinschaft aus dem Kultur- und Sozialfonds unterstützt. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge bestimmt wesentlich über die verfügbaren Mittel. Historische gewachsen ist die Art und Weise der Verfügungsberechtigung über die Mittel des Vereins. Über 60% ihrer Mitgliedsbeiträge verfügen die Abteilungen in eigener Verantwortung, 40% gehen an den Vorstand, der daraus die allgemeinen Ausgaben des Vereins finanziert. Dazu gehören Versicherungen im Rahmen der sportlichen Betätigung, Gebäudeversicherungen, Mitgliedsbeiträge für Landes- und Kreissportbund, die Vergütungen für die Tätigkeit der Übungsleiter, Ausgaben für Sportstätten, die von allen Abteilungen genutzt werden können und ähnliches. Die Arbeit sämtlicher Mitglieder des Vorstandes und der Abteilungsleitungen erfolgt auf ehrenamtlicher unentgeltlicher Basis.

Maßgeblich ist auch die Finanzkraft der Kommune und die Mittelzuführung durch den Kreissportbund. Das nennt sich jetzt Sportförderung, Pauschalförderung oder ähnliches. Eigentlich gibt es genug Geld. Man muss nur wissen, welche Bedingungen für welche Förderung gelten. Für ehrenamtlich tätige Funktionäre in den Vereinen ist das manchmal eine Sisyphos-Aufgabe. Wichtig werden Spenden und Sponsoring, eine Finanzierungsart für den Verein, die bis 1990 in der Betriebssportgemeinschaft nicht denkbar war. Ansprechpartner werden sowohl durch den Verein und einzelne Mitglieder akquiriert. Meistens sind es die eigenen Arbeitgeber oder Geschäftspartner aus der Region.

Mit der grundsätzlichen Umwandlung der Eigentumsverhältnisse auf dem ehemaligen Territorium der DDR war kein Platz mehr in den Unternehmen für nicht betriebsnotwendiges Anlagenvermögen, zu dem auch die Sportanlagen gehören. Wenn Interesse an ihrer Erhaltung bestand, wurden sie sehr oft in kommunales Eigentum überführt. Das betraf in Großkayna den Sportplatz und die Kegelhalle sowie auf einer anderen Grundlage die Turnhalle. Zur dauerhaften Sicherung der Nutzung der Sporteinrichtungen wurden durch den Verein Verträge mit der Kommune abgeschlossen. Es sollte damit auch vermieden werden, dass es zu solchen Entwicklungen wie beim Abriss



Eintragungen ins Vereinsregister 1990 und 1994

Der bisherige BSG-Leiter und erste Vorsitzende des wiedererstandenen Sportvereins Großkayna legte aufgrund der mangelnden Unterstützung durch kommunale Stellen unmittelbar danach seinen Posten nieder. Die Aufgaben nahm bis auf weiteres geschäftsführend Dieter Heinold wahr. Er berichtete auch darüber, wie es zur Rückbesinnung auf den Vereinsnamen

des ersten Sporthauses am Sportplatz Runstedter Weg nach Verkauf des Grundstückes an einen privaten Investor kam. Am 21.04.1994 schloss die Gemeindeverwaltung als Eigentümer der Sportstätten mit dem Sportverein als Nutzer den „Vertrag zur Nutzung der Sportstätten der Gemeinde Großkayna“ ab. Der Vertrag wurde in den Folgejahren entsprechend den Anforderungen ständig ergänzt und fortgeschrieben. Auf dieser Grundlage hat der Verein eine gewisse materielle Planungssicherheit für die Entwicklung des Sportbetriebes.

Nach der Wende zeigten sich trotz des engagierten Einsatzes der Sportler Schwierigkeiten in der Nachwuchsgewinnung, da die allgemeinbildende Schule in Großkayna geschlossen wurde und der direkte Kontakt zur ehemaligen erweiterten Oberschule und dem nachfolgenden Gymnasium in Mücheln verloren ging. Als ein Ausweg eröffnete sich allerdings die Entwicklung des Kindersports im Vorschulalter.

*Dr. Dietmar Tauber, SV Großkayna 1922 e. V.*

## Zum Frühjahrsputz mit dem Reipischer Heimatverein - Der Dreck muss weg Neues aus „Zickenreipsch“



„Da freue ich mich aber“, „Toll, dass ihr daran gedacht habt“. So, oder so ähnlich waren die Reaktionen der Bewohnerinnen, als Mitglieder des Reipischer Heimatvereins am 08.03.2022 durch ihren Ort zogen und kleine Präsente zum internationalen Frauentag verteilten. Ein kurzer Plausch an der Haustür wurde direkt genutzt, um über künftige Vorhaben in Reipisch zu informieren, wie zum Beispiel den alljährlichen Frühjahrsputz im Dorf.



Am Samstag, dem 26.03.2022 trafen sich dann zahlreiche Freiwillige auf dem „Platz der Generationen“ und bewaffneten sich mit Besen, Schaufeln, Müllsäcken und Handschuhen. Gemeinsam wurde Laub beseitigt, gekehrt, Bänke gesäubert und (leider sehr viel) Müll an den Ortseingängen aufgelesen. Neben Papier, Plastik und zahlreichen Flaschen wanderten Windeln, alte Autoreifen und allerlei anderer Unrat in die Müllsäcke. Nach getaner Arbeit standen Getränke und Grillwürstchen für die fleißigen Helfer bereit.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die den Verein bei der Aktion tatkräftig unterstützt haben. Es war wieder einmal toll zu sehen, wie die Gemeinschaft zusammensteht und jeder mit anpackt.

Zuletzt noch ein kleiner Hinweis für diejenigen, die vorab für so viel Arbeit gesorgt haben: die Reip'scher kommen zwar gern zusammen und sind fleißig, jedoch ist das Aufsammeln von Müll anderer Leute kein großes Vergnügen.

*Euer Reipischer Heimatverein*

## Der Bergmannschor Geiseltal e. V. lädt Sie herzlich zu einer öffentlichen Chorprobe ein

***Singen bringt Freude ins Herz, weg sind Sorgen und Schmerz ...***

Genau aus diesem Grund treffen sich die Sängerinnen und Sänger vom Bergmannschor Geiseltal e. V. einmal wöchentlich, um in gemütlicher Runde gemeinsam zu singen und um einfach mal alle Sorgen hinter sich zu lassen.

Um hiervon mal Einblicke gewähren zu können, laden wir alle Interessierten,

**am 22.05.2022, um 17.00Uhr,**

**in die Erlöserkirche Braunsbedra OT Braunsdorf  
zu einer öffentlichen Chorprobe ein.**

Hier darf zugesehen, zugehört und mitgesungen werden. Die Liedtexte stellen wir, vor Ort zur Verfügung. Es wird eine querbunte Mischung an Liedern sein und der Humor wird auch nicht zu kurz kommen.

Es sind alle gern gesehen:

Ob jung - ob alt,

ob schwarz - ob weiß,

ob arm - ob reich,

im Gesang, da sind wir Menschen gleich.

„**Glück Auf**“, so singt der Bergmannschor, wir hoffen wir locken euch mal hinterm Ofen vor ...

*Christine Gürke*

*Vorstand des Bergmannschor Geiseltal e. V.*

## Schulen und Kindergärten

### Die „Seepferdchen“ aus Großkayna haben gewonnen

#### Hurra, wir haben gewonnen!

Als wir von der Action „ein Hochbeet für den Kindergarten“ bei Radio Brocken gehört haben, war uns klar, da melden wir uns an.

Wir konnten es gar nicht fassen, als am Montag unser Telefon klingelte und Radio Brocken uns anrief, um uns zu sagen „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“ ihr habt gewonnen. Unsere Freude war riesig und pünktlich um 9.00 Uhr war ein großes Team von Radio Brocken und EDEKA bei uns im Kindergarten. Sie brachten uns das Hochbeet und kamen mit ganz vielen Pflanzen.

EDEKA hat uns außerdem noch jede Menge Obst und Gemüse mitgebracht, das wir nun vernaschen können.

Jedes Kind bekam eine Schürze, eine Mütze und eine Gießkanne und los ging es.

Gemeinsam mit dem Team von EDEKA haben wir erkundet

was wir in das Beet einpflanzen. Es waren Gurken, Tomaten, Zucchini, Erdbeeren, Kohlrabi, Zitronenmelisse und ganz viele Kräuter.

Es hat ganz großen Spaß gemacht mit all den Leuten vom Radio und von EDEKA unser neues Beet fertig zu stellen, welches nun unsern Naturgarten schmückt.

Ganz aufgeregt waren wir auch, als wir von den Radiomoderatoren interviewt wurden.

Am Mittag, konnten wir uns dann tatsächlich im Radio hören. Wir bedanken uns hiermit bei Radio Brocken, dass wir als Gewinner auserwählt wurden und bei EDEKA für all die tollen Sachen. Es war ein wunderschöner Tag mit euch, den wir so schnell nicht vergessen werden.

*Die „Seepferdchen“ aus Großkayna*



**Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



**LINUS WITTICH Medien KG**

Anfragen & Preisangebote:  
[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an  
 Ihre\*n Medienberater\*in!



## Winterferien im Hort Braunsbedra

Zum wiederholten Male hatte Frau Holle vergessen, ihre Betten kräftig zu schütteln. Vergebens warteten wir auf den lang erhofften Schneefall. Wiedereinmal mussten wir unsere Schlitten zu Hause lassen. Damit wir uns wenigstens ein bisschen in winterliche Stimmung versetzen konnten, blieb uns nichts anderes übrig, als unsere Schneebälle in diesem Jahr selber zu backen, anstatt sie aus Schnee zu formen. Viele fleißige Hände waren eifrig dabei, den Teig zu kneten und anschließend in die richtige Form zu bringen. Nach vollbrachtem Tagewerk ließen wir uns die „Bälle“ richtig gut schmecken. Richtig entspannen und erholen konnten wir uns mit Hilfe der Klangschalen.



Hier kamen wir zur Ruhe und konnten Kraft für die nächsten Tage sammeln. Höhepunkt dieser Ferien war unser Ausflug in das Kino nach Naumburg. Hier schauten wir uns den Film „Sing“ an. Da auch andere Kindereinrichtungen diese Idee hatten, war es leider nicht möglich unser mitgebrachtes Geld in Nacho's oder Popcorn zu investieren. Schade, hatten wir uns doch im Vorfeld schon riesig darauf gefreut. Da auch das Coronavirus vor uns nicht Halt gemacht hat und einige Kolleg\*innen ausfielen, konnte die ein oder andere von uns geplante Aktivität nicht durchgeführt werden. Kleine winterliche Bastelarbeiten rundeten das Angebot in diesen Ferien ab.

Die Erzieher\*innen aus dem Hort Braunsbedra

**DIE KITA „STEPPE“ BRAUCHT IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

Wir möchten gemeinsam mit Ihrer Unterstützung für unsere Kleinsten einen separaten Spielbereich auf unserem Außengelände schaffen.

**Dazu benötigen wir dringend einen neuen Zaun!**

Unsere Krippenkinder hätten somit ihren eigenen abgegrenzten und sicheren Spielbereich, auf dem sie sich frei entfalten können.

**Wir sind über jede Spende sehr dankbar.**

Kita „Steppe“  
Schillerstraße 7a  
06242 Braunsbedra

Die kleinen und großen „Steppe´s“

## Allgemeine Informationen

### DLRG-Mitglieder der Ortsgruppen Leuna-Merseburg, Halle-Saalekreis, Weißenfels-Hohenmölsen und Geiseltalsee übten an und auf der Saale



#### Leuna: Alte Fähre Leuna-Kreypau wurde neu eröffnet

Am Samstag, dem 12.03.2022, war der Uferbereich am Fährhaus in Leuna von vielen rotgekleideten Personen bevölkert. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft hat – nach einer langen Zeit mit erheblichen Einschränkungen durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 wegen geschlossener Ausbildungsstätten und eingeschränkter Kontakte – wieder den regulären Ausbildungsbetrieb im Katastrophenschutz aufgenommen. Die Wasserrettungszüge I aus Leuna (südlicher Saalekreis) und II aus Halle (nördlicher Saalekreis) waren mit ihrer schweren Technik, also mit zwei LKW Gerätewagen Wasserrettung, vor Ort.

Über 50 DLRG-Mitglieder der Ortsgruppen Leuna-Merseburg, Halle-Saalekreis, Weißenfels-Hohenmölsen und Geiseltalsee übten an und auf der Saale – so das Motto der Veranstaltung – das „Bergen, Retten und Transportieren“. An vier Stationen wurde fleißig geübt, etwa das Anlegen von Rettungsmitteln für das Transportieren von verunglückten Personen. Für diese Aufgabe hat die DLRG seit geraumer Zeit eine große Anzahl von Tragesystemen zur Verfügung. Deren Handhabung muss jedoch immer wieder geübt werden. Die Rettungsbootführer übten das Übernehmen von Verunglückten von Land aufs Boot und die Übergabe vom Wasser an Land. Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung war aber der Aufbau einer Flachseilbrücke. Dazu wurden Seile über die Saale gespannt. An diesen Seilen wurde ein Schlauchboot (ein sogenanntes Raft) befestigt. Mit Hilfe eines Greifzuges konnte dieses Raft dann ähnlich wie eine Fähre benutzt werden.

Die Übung hat gezeigt, dass die üblichen Handgriffe nicht wie gewohnt sitzen und eine Fortsetzung und Intensivierung der Ausbildungstätigkeit notwendig ist. In diesem Jahr sind noch einige Übungen geplant, um wieder den Stand der Ausbildung aus der Zeit vor Ausbruch der Corona-Pandemie zu erreichen.

Sven Freygang  
Ausbilder



Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

# Förderaufruf 2023 - Wir suchen innovative Projektideen zur altersgerechten Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

## BEWERTUNGSKRITERIEN

### 1. Quartiersbezug

Wie öffnet sich das Projekt in das Quartier?  
Wie ist das Angebot für die Menschen erreichbar?

### 2. Zielgruppenbezug

Was gibt es für einen Bedarf für das Angebot?  
Wer soll wie erreicht werden?

### 3. Partizipation

Wie werden die Nutzerinnen und Nutzer in die Gestaltung einbezogen?

### 4. Vernetzung und Kooperation

Mit welchen Partnern wird im Projekt zusammengearbeitet? Welche Kooperationsbeziehungen sind angestrebt?

### 5. Nachhaltigkeit

Wie kann das Projekt auch nach Ende der Förderung weitergeführt werden? Welche Prozesse können die Nachhaltigkeit fördern?

### 6. Generationendialog

Gibt es im Projekt einen generationenübergreifenden Ansatz? Wie wird dieser umgesetzt und welche Personengruppen sind beteiligt?

## WELCHE AUFWENDUNGEN SIND NICHT FÖRDERFÄHIG?

- Bereits abgeschlossene oder begonnene Maßnahmen
- Alltagsunterstützende Angebote nach § 45b SGB XI
- Wohnraumanpassungen nach § 40 SGB XI

## WAS WILL DER FÖRDERAUFRUF?

Mit dem Förderaufruf „Miteinander für ein lebenswertes Quartier“ sollen Impulse für die Entwicklung altersgerechter Quartiere, insbesondere in ländlichen Regionen im Land Sachsen-Anhalt gesetzt werden.

Die Förderung kleinteiliger Einzelvorhaben und Maßnahmen soll zur Verbesserung des Wohnens und der Wohnumgebung, der Versorgung, der sozialen Infrastruktur, der Technik/Digitalisierung im Alter und des Zusammenlebens der Menschen aller Generationen beitragen.

Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Dies zu unterstützen, ist das Ziel des BEQISA-Förderaufrufs.

Haben Sie eine Projektidee, wie ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld, im Dorf oder in der Stadt besser gelingen könnte, dann möchten wir Ihnen mit unserem Förderaufruf die Möglichkeit geben, Ihre Idee zu realisieren.

**Diese kann bis zu max. 20.000 Euro gefördert werden. Anteilfinanzierung bis maximal 95 % der Förderung vom Land bei mindestens 5 % Eigenanteil sowie evtl. Drittmittel.**



## WER IST BEQISA?

BEQISA ist ein Projekt der **Gesellschaft für Prävention im Alter (PIA) e. V.**, Magdeburg, in wissenschaftlicher Kooperation mit dem **Institut für Gerontologische Forschung e. V.**, Berlin und wird gefördert durch das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** in Sachsen-Anhalt.

### Ansprechpartner für das Antragswesen und die Umsetzung der Förderrichtlinie:

BEQISA – Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

Uwe Witczak  
Breitscheidstraße 51  
39114 Magdeburg

Telefon 0391 8864 615  
Mobil 0170 318 8553  
E-Mail [u.witczak@beqisa.de](mailto:u.witczak@beqisa.de)  
[www.beqisa.de](http://www.beqisa.de)



Gefördert durch:



# BEQISA

Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

„Miteinander – für ein lebenswertes Quartier“



## FÖRDERAUFRUF 2023

Wir suchen innovative Projektideen zur altersgerechten Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt



Bewerben Sie sich bis zum **30. Sep. 2022**

## WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich natürliche und juristische Personen, z. B.:

Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen oder Kommunen sowie alle Akteure, die im Land Sachsen-Anhalt im Bereich der altersgerechten Gestaltung von Quartieren aktiv sind.

**Antragsschluss ist der 30. September 2022.**

Sprechen Sie uns an!



**Die Projektlaufzeit beträgt 12 Monate und beginnt am 01. Januar 2023.**

Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie auch unter [www.beqisa.de](http://www.beqisa.de)

## WIE GEHT ES NACH DER BEWERBUNG WEITER?

Die Auswahl der Projektideen erfolgt durch eine **externe Jury**. Alle Bewerber werden nach dem Juryentscheid über die Ergebnisse informiert.

**Geförderte Projekte** werden im Rahmen des BEQISA-Fachtages oder eines anderen ansprechenden Formats gewürdigt.

## WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

Der Förderaufruf konzentriert sich auf Maßnahmen zu folgenden drei **Schwerpunkte**:



### Wohnen im Quartier

- Entwicklung neuer Wohnangebote und Vernetzungsstrukturen,
- Stationäres Wohnen im Quartier vernetzen,
- Reduzierung von Barrieren (Infrastruktur, Mobilität, Wohnen),
- Schaffung von öffentlichen demenzsensiblen Begegnungs- und Verweilräumen



### Versorgung im Quartier

- Förderung von Nachbarschaft und Teilhabe,
- Strukturen entwickeln, die das selbstbestimmte Altern unterstützen,
- Gestaltung generationenübergreifender Angebote,
- Ausbau von Mobilitätsdiensten für Menschen mit Demenz



### Technische Assistenzsysteme und Digitalisierung im Quartier

- Förderung der Einsatzmöglichkeiten von technischen Assistenzsystemen,
- Schaffung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten,
- Verbesserung der digitalen Teilhabe von Menschen mit Demenz,
- Förderung des digitalen Kompetenzaufbaus und der digitalen Transformation zwischen den Generationen,
- Förderung des Ehrenamtes („Internet-Engel“, „Internet-Lotsen“, „Internet-Paten“ etc.)

## Einladung zur Lesung „Der Weg ins Leben ohne Magen“

am 2. Mai 2022 um 14:00 Uhr,  
im Carl-von-Basedow-Klinikum, Säulenhäuser Weiße Mauer 52,  
06217 Merseburg, mit Prof. Dr. med. Hanswerner Bause.  
„Der Weg ins Leben ohne Magen“

Ohne Magen leben, das klingt für viele gesunde Menschen unvorstellbar. Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe Magenlose aus Merseburg wissen, dass dies gut möglich ist. Gemeinsam mit der Paritätischen Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis und dem Carl-von-Basedow-Klinikum laden sie alle Menschen ohne Magen, ihre Angehörigen und das medizinische Fachpersonal zur Lesung ein. Der Chefarzt und Buchautor Prof. Dr. med.

Hanswerner Bause wird aus seinem Ratgeber „Der Weg ins Leben ohne Magen“ lesen und anschließend in den Austausch über die ganz wichtigen Fragen gehen: Welche Beschwerden können nach der operativen Magenentfernung entstehen? Wie können diese verhindert werden? Worauf ist in der Ernährung achten? Um kurze Rückmeldung zur Teilnahme per E-Mail an [selbsthilfekontaktstelle.sk@gmail.com](mailto:selbsthilfekontaktstelle.sk@gmail.com) oder per Telefon unter 03461 341872 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis  
Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg



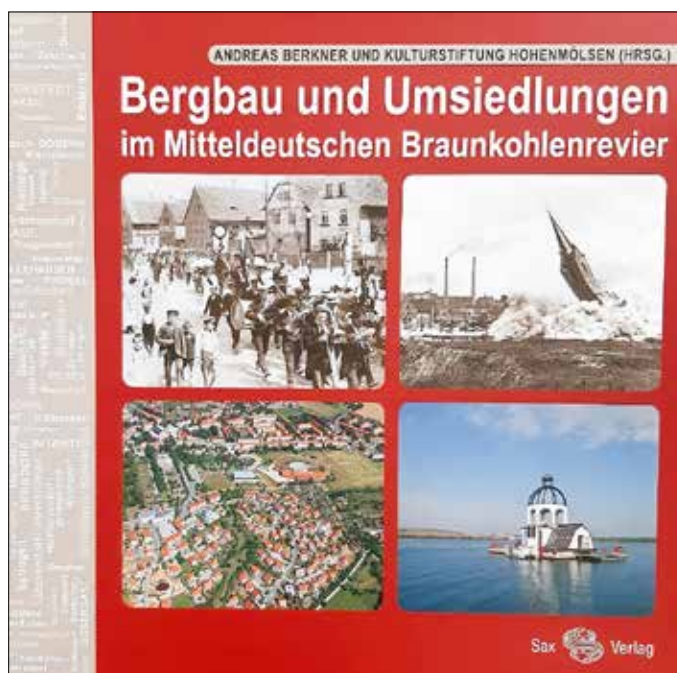
## Ab sofort in der Touristinformation Braunsbedra erhältlich: „Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier“

Über acht Jahre lang haben mehr als 30 Autoren und Fachberater mit Texten, Veranschaulichungen, Hinweisen und Recherchen zum Gelingen des 528 Seiten starken Werkes beigetragen. Im Mittelpunkt stehen die Profile der umgesiedelten Ortslagen in den Teilrevieren Bitterfeld-Gräfenhainichen, Nachterstedt, Röblingen/Amsdorf, Halle-Ost, Geiseltal, Nordraum Leipzig, Südraum Leipzig, Altenburger Land und Zeitzei-Weißenfelder Revier. Des Weiteren finden sich Informationen zu den jeweiligen Tagebaubereichen mit Karten und Zeitleisten, zu Sachzeugen und Traditionspflege sowie zahlreiche Themenspecials wie Zeitzeugeninterviews, Gedenksteine oder Kirchenglocken. 1.750 Abbildungen lockern die Texte auf. Erschienen ist das drei Kilogramm schwere und fünf Zentimeter dicke Buch im Querformat in einer Auflage von 3.000 Stück beim Sax-Verlag Markkleeberg.

Die erste Vorstellung des Kompendiums fand als gemeinsame Veranstaltung der Kulturstiftung Hohenmölsen und des Dachvereins Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e. V. am 25. Februar 2022 vor etwa 90 Gästen im Bürgerhaus Hohenmölsen statt. Die sachsen-anhaltinische Stadt im Bereich der ehemaligen Tagebaue Pirkau und Profen stehe als neue Heimat für umgesiedelte Einwohner, so Bürgermeister Andy Haugk in seinem Grußwort, exemplarisch für die durch den Bergbau verlorenen Orte. Und für die hier ansässige 1998 gegründete Kulturstiftung sei die Veranstaltung „ein absoluter Höhepunkt“. Denn die Erstellung des Buches war ein „Premiumprojekt“ - ebenso wie die jährlich stattfindenden Sommerakademien.

Die Buchpremiere war gleichzeitig die aus den letzten Jahr nachgeholte 25-jährige Festsitzung des Dachvereins Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e. V. Aus diesem Grund würdigte Walter Christian Steinbach, der ehemalige Regierungspräsident von Leipzig, in seinem Grußwort dessen „unglaublich mühevollen, aber erfolgreichen Arbeit“ seit 1996 und war sich gewiss, dass der neue Band „das Zeug [hat], sich zum Standardwerk des Reviers zu entwickeln“.

Im Anschluss stellte der Schriftleiter Andreas Berkner das Werk im Einzelnen vor. Weil es in Mitteldeutschland keine bergbaubedingten Umsiedlungen mehr geben würde, bezeichnete er die umfassende Sammlung als „abschließende Bilanz“. Gleichzeitig verwies er aber auf weiterhin bestehende Umsiedlungsgründe wie Städtumbauten, Hochwasserschutz oder Militäranutzung. Anhand vieler Anekdoten, Fotos und Übersichten berichtete er unterhaltsam über die einzel-



nen Meilensteine von seinem ersten Aufsatz zu diesem Thema 1985 während der Promotion an der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg (1989 veröffentlicht in Petermanns Geographische Mitteilungen) über die erste Konzeptskizze und das erste Netzwerktreffen 2013 bis hin zum Buchdruck in der Slowakei.

Dabei ging er auch auf die inhomogene Daten- und Quellenlage hinsichtlich Altunterlagen oder Ortschroniken sowie auf vereinzelte Rückschläge ein. Eingebunden in die Präsentation wurden im wieder Statements von Betroffenen oder Netzwerkpartnern, z. B. Heimatforschern, Wissenschaftlern oder Bergleute. Zu Letzteren zählt Bernd-Stephan Tienz.

Der Bergingenieur und ehemalige LMBV-Planungsleiter Mitteldeutschland war einer der beiden Hauptbearbeiter und erinnerte an die „sehr produktive Zusammenarbeit“ in der Zeit der Manuskripterstellung.

In Zusammenarbeit mit der LMBV-Markscheiderei unter Leitung von Marco Schade und dem externen Berater Andreas Kadler entstanden aus dem vorhandenen Kartenmaterial anschauliche Grafiken, die im direkten Vergleich den vorbergbaulichen Zustand der verlorenen Ortslagen und den aktuellen Zustand dokumentieren. Ebenfalls als Mitautorin aktiv war die Ingenieurin Annelies Weigert für den Bitterfelder Raum. Einst gehörte sie zu den Einwohnern von Döbern - einem Ort an der Goitzsche, der 1984 abgerissen und überbaggert worden ist - und war ehemals für die Öffentlichkeitsarbeit der LMBV tätig.

Das Buchprojekt bietet neben Daten und Fakten zum Mitteldeutschen Braunkohlenrevier jeweils Exkurse zu weiteren bergbaubedingten Umsiedlungen im Rheinischen, im Lausitzer, im Helmstedter und im Oberpfälzer Revier.

Weitere Informationen zum Schriftwerk sind zu finden unter: Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier | Berkner, Andreas (Hg.)/Kulturstiftung Hohenmölsen (Hg.) | Sax-Verlag - Onlineshop.

Buchlesungen mit Andreas Berkner finden statt am:

- 27.04.2022, 19.00 Uhr - Markkleeberg, Weißes Haus (Verein für Erdgeschichte Südraum Leipzig),
- 14.06.2022, 18.00 oder 19.00 Uhr - Altenburg, Mauritianum.

Weitere Lesungen in FERROPOLIS, Bitterfeld, Delitzsch, Borna, Meuselwitz und im Geiseltal sind vorgesehen, aber noch nicht terminlich fixiert.






**Wetterschutzhütte (Ziel)**

# 3. Geiseltaler Anradeln

## 15. April 2022

**Marina Mueheln**

Die Stadt Braunsbedra, die Stadt Mueheln (Geiseltal) und der VfH Mueheln veranstalten am 15. April 2022 gemeinsam ein Anradeln im Geiseltal.

Start ist 10:00 Uhr am Aussichtsturm in Neumark. Die Strecke führt über die Marina Mueheln, dort können sie sich ca. 10:30 Uhr in das Fahrerfeld mit einreihen.

**Marina Braunsbedra (Start)**

Ziel ist die Wetterschutzhütte auf der Halbinsel. Dort ist für das leibliche Wohl gesorgt.





### 70 Jahre Kita Benjamin Blümchen - Sie sind herzlich eingeladen

## Die Kita Benjamin Blümchen wird 70 Jahre

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am 30.04.2022 ab 09:30 Uhr diesen schönen Tag feiern! Dazu laden wir Klein und Groß herzlichst zu unserem Tag der offenen Tür ein!!!

#### Programmablauf:

- 10:00 Uhr      Auftritt der Kita Wikilino „Flux u. die verschwundenen Zahlen“
- Im Anschluss   Feierliche Ansprache
- 11:30 – 13:00 Uhr   Hausbesichtigung möglich
- 12:00 – 14:00 Uhr   Kinderanimation durch „Clown Eddy“
- Hüpfburg, Kinderbaustelle Papenburg, Tombola, Kuchenbasar und vieles mehr!!!

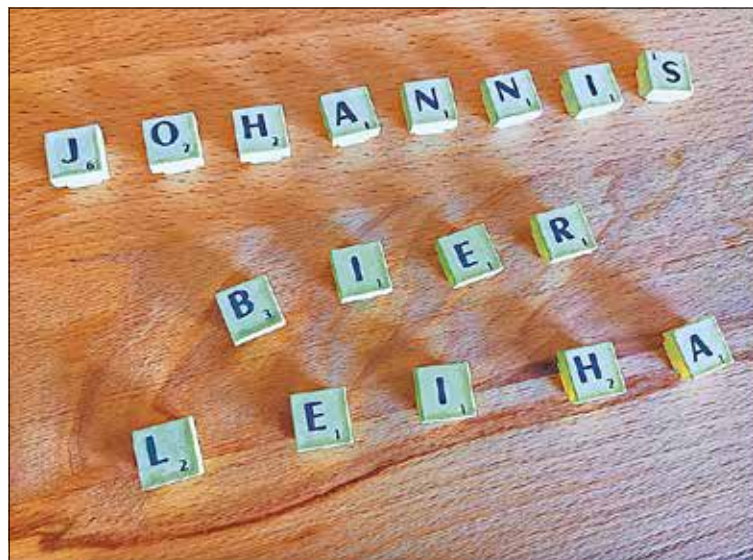
... für das leibliche Wohl mit musikalischer Unterstützung ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie ... Törööö!!

WICHTIG: Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Regelungen und führen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit sich. Vielen Dank!



### 25. - 26. Juni 2022 Johannisbier in Leiha



ALLE ZEICHEN STEHEN AUF NEUSTART

Sollten wir Recht behalten, dann feiern wir am

**25.-26. Juni 2022**

# EIN LEBEN OHNE JOHANNISBIER IST MÖGLICH - ABER SINNLOS!



ES LÄDT EIN DIE JOHANNISBERGEGESellschaft LEIHA E. V.

Die  
Pfingstgesellschaft  
Roßbach 1920 e.V  
wünscht ihren Gästen, Sponsoren  
und Mitgliedern

*Frohe Ostern*



## Kirchliche Nachrichten

### Nachruf



**Pfarrer i. R. Dieter Kromphardt gestorben.**  
Matthäus 5 13-14

Im 85. Lebensjahr verstarb der allseits bekannte, beliebte und hochgeachtete Pfarrer Dieter Kromphardt in Fredersdorf bei Berlin. Zwar ist sein Fortgang aus dem Geiseltal schon über 40 Jahre her, dennoch leben er und sein Tun bis heute fort. Sein bescheidenes und ausgleichendes Wirken, in- und außerhalb von Kirche war sein Markenzeichen. Sein Wahlspruch war: **Gott allein die Ehre.** Als bekennender Sozialist hat es nicht lange gedauert und er eckte mit dem Staat an. Ungerechtigkeiten ließ er nicht widerspruchslos durchgehen. Seine Tätigkeit in der ev. Studentengemeinde brachte dem Gartenbaustudenten die Exmatrikulation ein. Als Naturliebhaber absolvierte er daraufhin eine Gartenbaulehre und ab 1961 ein Theologiestudium in Naumburg. Auch hier führte ihn seine Aufrichtigkeit vor die Schranken der Gerichtsbarkeit. Proteste gegen Mauerbau, Wahlfälschung sowie die Teilnahme am Olof Palme Friedensmarsch brachten ihm eine Verurteilung zu anderneinhalb Jahren Gefängnis ein. Sein 10-jähriges Wirken hier in Braunsbedra hat Spuren hinterlassen und trägt bis heute Früchte. Ein Seelsorger der sich diese Berufsbezeichnung wohl ehrlich verdient hat. Sein Haus war immer offen, und für nichts war er sich zu schade. Bei der jährlichen Straßensammlung stellte er sich selbst mit der Büchse unter die Leute. Dabei sah er aus wie einer von ihnen, grauer Filzmantel, Mütze mit Ohrenklappen und auch mal eine Zigarette im Mund. Seine Beliebtheit war schon sprichwörtlich, und er war in allen Häusern ein gern gesehener Gast. Wollte man ihn zum Essen einladen konnte es wegen großer Nachfrage etwas dauern, aber gekommen ist er zu 100 %. Dieter Kromphardt nahm sich immer Zeit für seine Gastgeber und Gäste, ein Besuch mal auf die Schnelle war nicht sein Ding. Nach dem Essen räumte er wie selbstverständlich den Tisch mit ab, er gehörte eben immer mit zur Familie. Eine Frau bat ihn um Hilfe bei der Versorgung ihres 5-jährigen Kindes weil sie selbst ins Krankenhaus musste. Kein Problem für den Pastor: Wo fünf satt werden wird auch noch ein sechster satt. Sprachs und nahm den Jungen für 8 Wochen in seine Familie auf. Als ich ihn in späteren Jahren einmal fragte ob es auch etwas zu bereuen gibt, bekam ich folgende Antwort: Als ich 1978 hier meine Koffer packte, ließ ich die Gemeinde ohne Seelsorger zurück. das lastete lange Zeit schwer auf mir. Bis zu seinem Lebensende blieb er in Fredersdorf aktiv bis ihn der Herr zu sich rief. Sein segenreiches Wirken ist auch im Geiseltal nicht vergessen und seine Saat ist mannigfaltig aufgegangen.

Wir haben einen wahren Freund verloren.

Siegfried A.Gallas



## Osterfeuer in Roßbach

14. April 2022      Gründonnerstag

**18:00 Uhr      Fackelumzug vom Dorfplatz zum Sportplatz**

**im Anschluß Osterfeuer mit kalten und heißen Getränken, mit Fischbrötchen, Rostern & Steaks**

Info Pfingstbier

**Weiterhin können wir nur Kartenreservierungen für die Pfingstveranstaltungen am 4. und 5. Juni entgegennehmen.**

**Sobald der Vorverkauf starten kann, geben wir die Termine bekannt.**



Es lädt ein, die *Pfingstgesellschaft Roßbach 1920 e. V.*  
Weitere Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter:  
[www.pfb-rossbach.de](http://www.pfb-rossbach.de) oder [info@pfb-rossbach.de](mailto:info@pfb-rossbach.de)



**Hilfe für die Menschen  
in der Ukraine**

**Spendenkonto:**  
**DE53 200 400 600 200 400 600**  
Stichwort: **Nothilfe Ukraine**  
[www.spenden-nothilfe.de](http://www.spenden-nothilfe.de)







## Wollen Sie wissen, was in der KinderKirche Roßbach gemacht wird?

Regelmäßig treffen wir uns dienstags mit Kindern im Vor- und Grundschulalter im Roßbacher Pfarrhaus. Wir erzählen unter anderem kindgerechte Geschichten aus der Bibel, wir singen, spielen und basteln. In unsere Planungen binden wir die Ideen und Wünsche der Kinder mit ein.

Heute wollen wir Ihnen verraten, was wir in den vergangenen Wochen in der KinderKirche Roßbach gemacht haben.

Endlich konnten wir uns im neuen Jahr wieder treffen und wir planten ein Projekt rund um heimische Vögel in unseren Gärten, die den Winter bei uns verbringen. Die Kinder lernten die wichtigsten Vögel zu bestimmen. Sie erfuhren, was sie fressen, wir bastelten Futterstellen aus Saftkartons und wir bauten als Höhepunkt bzw. Abschluss des Projektes Nistkästen für Meisen.

Hierbei unterstützte uns tatkräftig Michael Dose in seiner Freizeit. Er hat Erfahrung in Holzarbeiten und er hat auch die notwendigen Geräte und Werkzeuge. Aus Holzbrettern aus dem Baumarkt sägte er uns sämtliche Einzelteile für 12 Nistkästen, bohrte Löcher vor und baute ein Anschauungsmodell zusammen. Er unterstützte uns auch am Tag, an dem die Kinder ihre Nistkästen zusammenbauten und abschliffen. Danke lieber Michael für deine Hilfsbereitschaft! Jedes Kind konnte seinen Nistkasten bunt anmalen. Das haben sie so toll gemacht. Schaut euch das Foto an. Nun schmücken die Nistkästen die Grundstücke der Kinder und ihrer Eltern, den Pfarrgarten, zwei Friedhöfe und den Platz an der Kirche. Vielleicht



haben die Meisen dieses Jahr schon eine Nistmöglichkeit gefunden, aber ganz bestimmt ziehen sie im kommenden Jahr in die neuen Wohnungen ein.

### ... und dann gibt es noch den Gröster Kindervormittag

Im Pfarrhaus in Gröst treffen sich 1 x im Quartal an einem Sonnabend jeweils von 10 bis 14 Uhr Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren. Auch hier werden von Frau Meisgeier und ehrenamtlichen Helferinnen interessante Dinge geplant und den Kindern angeboten. Es werden Geschichten erzählt, es wird gesungen und gebastelt. Den meisten ist vielleicht die Gröster Weihnachtskrippe bekannt, auch diese wurde

von den Kindern geschaffen und steht immer vom 1. Advent bis zum 3. Königstag an der Kirche.

Die Mittagsverpflegung wird thematisch angepasst und eine Entdeckungstour oder Schnitzeljagd durch Gröst dürfen am Ende nicht fehlen. Alle Kinder unseres Kirchspiels sind dazu recht herzlich eingeladen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie möchten mehr zu der Kinder- und Jugendarbeit im Pfarrbereich Braunsbedra wissen? Gerne können Sie unsere Gemeindepädagogin unter 01778502631 anrufen.

Mit herzlichen Grüßen

Karin Jakubowski und Silvia Böhland –  
ehrenamtliche Helferinnen aus Roßbach und Gröst

## EVANGELISCHER KIRCHENGEMEINDEVERBAND BRAUNSBEDRA EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FRANKLEBEN EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ROSSBACH-GRÖST

### Gottesdienste

### Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollektenzweck
15. April 2022 Karfreitag	14:00 Uhr Braunsdorf (K) mit Chor	14:00-16:00 Uhr Frankleben (K) Offene Kirche	10:30 Uhr Lunstädt (K)	Deutscher Evangelischer Kirchentag (DEKT)
16. April 2022 Karsamstag/Osternacht	21:00 Uhr Gröst (K) Osternacht			Telefonseelsorge der EKM
17. April 2022 Ostersonntag	14:30 Uhr Krumpa (K) Taufgottesdienst	10:30 Uhr Frankleben (K)		
18. April 2022 Ostermontag			14:00 Uhr Branderoda (K)	Erhaltung von Orgeln
24. April 2022 Quasimodogeniti	10:30 Uhr Bedra (K)		14:00 Uhr Leiha (K)	Eigene Gemeinde
01. Mai 2022 Misericordias Domini	10:30 Uhr Braunsdorf (K)		14:00 Uhr Roßbach (K)	Ökumenische Arbeit in der EKM
08. Mai 2022 Jubilae	09:00 Uhr Großkayna (K) 10:30 Uhr Bedra (GH)		10:30 Uhr Leiha (K)	Kirchliche Stiftung KIBA
15. Mai 2022 Kantate	10:30 Uhr Gröst (K) Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Chor			Zentrum für Kirchenmusik der EKM

## Lieder zum Muttertag



Lasst uns einen Tag feiern, der uns daran erinnert, warum Familie so wichtig ist.



Liebe Männer, Kinder und Familien,

schenken Sie Ihren Frauen und Müttern gemeinsame Zeit. Wir laden Sie in die Kirche St. Martini Frankleben, zu einer gemeinsamen Feststunde, anlässlich des Muttertages, ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt John Jeremy Gottfried mit Gesang und Gitarre. Lassen Sie sich verzaubern von der wunderbaren Akustik in unserer Kirche.



Datum: 08.05.2022

Uhrzeit 15.00 Uhr

St. Martini Kirche Frankleben

Der Eintritt ist frei.

Wir werden Ihnen den Tag mit einzeln verpackten Gebäckstücken verüßen.

Gegen 16.00 Uhr bieten wir noch einen geführten Rundgang durch das franklebener Schloss an.

Der Gemeindefürsorge Rat Frankleben.

— Anzeige(n) —



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## FROHE OSTERN

### und erholsame Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des  
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

**Lucie Lorbeer**

Mobil 0171 4144053

lucie.lorbeer@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)